



## Einladung zur 233. Matinee



25  
Februar  
2024

### Hanna Schwalbe (Klavier)

Sonntag, 11 Uhr  
im Ebertbad,  
Ebertplatz 4

Eintritt frei  
Kartengebühr Ebertbad: 3€

trauben  
schmiede DIE BAR

DONNERSTAG 18:00 – 23:00 Uhr  
FREITAG 18:00 – 23:00 Uhr  
SAMSTAG 10:00 – 14:00 Uhr  
(Vermietung auf Anfrage)

Elsässer Straße 42 46045 Oberhausen

### Vorschau

Rotary-Orchester	07.04.2024	11.00 Uhr	Ebertbad
234. Matinee	12.05.2024	11.00 Uhr	Ebertbad
235. Matinee	23.06.2024	11.00 Uhr	Ebertbad



#### Künstlerförderverein Oberhausen e.V.

www.kuenstlerfoerdereverein.de info@kuenstlerfoerdereverein.de  
Vors. Bruno Zbick 0208 / 604916  
IBAN: DE19 3655 0000 0000 2428 00 | BIC: WELADED10BH

## Programmfolge

### Ludwig v. Beethoven

( 1770 - 1827 )

### Klaviersonate Nr. 21, op. 53 „Waldstein“

- I. Allegro con brio
- II. Introduzione, Adagio molto
- III. Rondo, Allegretto moderato

### Sergei Prokofjew

( 1891 - 1953 )

### Klaviersonate Nr. 4, op. 29

- I. Allegro molto sostenuto
- II. Andante assai
- III. Allegro con brio, ma non leggiero

• • • • • P A U S E • • • • •

### Franz Liszt

( 1811 - 1886 )

### Études d'exécution transcendante

- XI. Harmonies du soir
- XII. Chasse neige

### Robert Schumann

( 1810 - 1856 )

### Humoreske, op. 20

## Ausführende

### Hanna Schwalbe

Hanna Schwalbe, geboren 2001 in Hamburg, begann seit ihrem vierten Lebensjahr mit dem Klavier- und Geigenspiel. Ihren ersten Klavierunterricht bekam sie bei Natalia Pogouliaeva. Bereits mit sechs Jahren hatte sie ihren ersten Auftritt in der Hamburger Laeishalle. Mit 14 Jahren begann sie neben der gymnasialen Ausbildung ihr Frühstudium am IFF (Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter) der Musikhochschule Hannover in den Klassen von Prof. Dr. Elena Levit, Prof. Igor Chetuev und Prof. Christopher Oakden. Nach dem Abitur studierte sie seit 2018 im Bachelorstudiengang in Hannover in den Klassen von Prof. Bernd Goetzke und Prof. Christopher Oakden. Seit 2023 studiert sie ihren Master weiterhin in Hannover in der Klasse von Prof. Bernd Goetzke.

Die Musikerin konnte bereits mehrere Stiftungen überzeugen: seit 2017 ist sie Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben. 2022 gewann sie ein Stipendium der Clavarte Stiftung und ein Förderstipendium der Hans und Eugenia Jütting-Stiftung Stendal.

Solistisch spielte sie bereits in Deutschland, der Schweiz, der Niederlande, Finnland, Italien und Spanien u.a. in der Laeishalle Hamburg, der Berliner Philharmonie, dem Concertgebouw Amsterdam und dem Palau de la Musica in Barcelona.

Bereits in jungen Jahren gewann Hanna viele Preise bei Jugendwettbewerben. 2017 gewann sie im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen 1. Preis mit Höchstpunktzahl, verbunden mit einem Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben. Es folgten ein 2. Preis beim internationalen Steinway Wettbewerb sowie der 1. Preis beim Bechstein Klavierwettbewerb.

2021 erreichte sie als jüngste Teilnehmerin bei der Internationalen Telekom Beethoven Competition in Bonn die zweite Runde. 2022 wurde sie bei dem Glocal Piano Project von über 600 Bewerbern als eine der Finalisten für den Internationalen Klavierwettbewerb Feruccio Busoni 2023 ausgewählt und erreichte 2023 als eine von dreizehn Pianisten das Finale.

Mehrere Meisterkurse runden ihre Ausbildung ab. So erhielt sie Anregungen von u.a. Imogen Cooper, Janina Fialkowska, Martin Helmchen, Robert Levin, Prof. Piotr Paleczny, Prof. Catharine Vickers und Arie Vardi.